ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 07. Mai 2022.

- per E-Mail an seminare@ijos.net
- per Post mit dieser Postkarte
- per Online-Anmeldung unter www.ijos.net/fortbildungen
- per Fax an 05401 40897

IJOS GmbH
Postfach 1380
D-49114 Georgsmarienhütte

Bitte ausreichend frankieren!

ANFAHRT | KONTAKT

VERANSTALTUNGSORT:
IJOS Schulungszentrum
im Technologie Centrum Bissendorf
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf

WEGBESCHREIBUNG:
Mit dem PKW
Bremen oder Münster über die A1
Fahren Sie über die A1 bis zum Autobahnkreuz Lotte/Osnabrück und wechseln auf die A30 in Richtung Osnabrück/Hannover. Der A30 bis zur Abfahrt 20 Natbergen folgen. An der Abfahrt links abbiegen auf die Osnabrücker Straße Richtung Bissendorf. Dann die erste Straße links abbiegen in die Straße Hinnerksrott. Dann direkt rechts abbiegen in die Straße Gewerbepark. Auf der rechten Seite finden Sie den Parkplatz Süd und auf der linken Seite das Technologie Centrum Bissendorf.

Aus Richtung Hannover über die A30
Der A30 bis zur Abfahrt 20 Natbergen folgen. An der Abfahrt links abbiegen auf die Osnabrücker Straße Richtung Bissendorf. Nach der Abfahrt die erste Straße links abbiegen in die Straße Hinnerksrott. Dann direkt rechts abbiegen in die Straße Gewerbepark. Auf der rechten Seite finden Sie den Parkplatz Süd und auf der linken Seite das Technologie Centrum Bissendorf.

Mit Bahn und Bus
Ab Hauptbahnhof Osnabrück erreichen Sie das Technologie Centrum Bissendorf mit den Bus-Linien 13, 381 und/oder 382, Fahrtrichtung Voxtrup/Bissendorf.
Ausstieg ist an der Haltestelle „Gewerbepark West“ direkt am Technologie Centrum.

IJOS GmbH
Institut für Jugendrecht, Organisationsentwicklung und Sozialmanagement

Postfach 1380
D-49114 Georgsmarienhütte

T 05401 40847
F 05401 40897

info@ijos.net
www.ijos.net

WENN DIE SICHERUNG RAUSFLIEGT...

Arbeit mit aggressiven und delinquenten Kindern und Jugendlichen

11. Mai 2022

IJOS Schulungszentrum
im Technologie Centrum Bissendorf
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf bei Osnabrück

PROGRAMM

Plötzlich sind sie nicht mehr sie selbst. Bei Kindern und Jugendlichen, mit denen sie sonst gut arbeiten, „fliegen die Sicherungen raus“. Sie werden aggressiv und gewalttätig, sind kaum noch zu erreichen und nur schwer zu beruhigen. Gewalterfahrungen und Traumatisierungen sind häufig die Ursachen von Selbst- und fremdschädigendem Verhalten der Klient*innen.

Gerade Kinder und Jugendliche, die über längere Zeiträume von Gewalt geprägten Beziehungen ausgesetzt sind, verinnerlichen unbewusst Verhaltensweisen und Denkweisen der Täter*innen. Wenn „die Sicherung rausfliegt“ kommen diese, zuvor verborgenen, Verhaltensweisen wieder zum Vorschein.

Dieses Seminar widmet sich den Zusammenhängen zwischen Opfer- und Täter*innenwerden, zwischen (früh-)kindlichen (Bindungs-)traumatisierungen und späterer eigener Delinquenz und Gewalt. Die Teilnehmenden erfahren von den neurobiologischen Hintergründen von Gewalterfahrung und Traumatisierung, der Entstehung von Persönlichkeitsanteilen wie „innere Verfolger“ oder „Täterintrojekten“. Ebenso thematisiert werden hilfreiche Interventionen und Methoden der bindungsorientierten Arbeit mit eben diesen Kindern und Jugendlichen.

Inhalte und Themen des Seminars:

- Kriminologische Erkenntnisse zur Jugendgewalt
- Die neurobiologische Dynamik einer Traumatisierung
- Mögliche Symptome einer Traumafolgestörung
- Bindungstraumatisierungen und das Modell der strukturellen Dissoziation
- Traumapädagogische Stabilisierung
- Möglichkeit zur Vorstellung eigener Fälle

Der Referent wird sich Zeit nehmen, um auf Ihre individuellen Fragen einzugehen.

METHODEN

Vorträge, Präsentationen, Arbeit in Kleingruppen, praktische Übungen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter*innen der ambulanten und stationären Kinder- und Jugendhilfe, Jugendgerichtshilfe, Polizeibeamt*innen, Erzieher*innen, Mitarbeitende der Allgemeinen Sozialen Dienste der Jugendämter.

REFERENT

Dr. Felix Schulz

ZEITLICHER ABLAUF

09.30 Uhr Stehkaffee
10.00 Uhr Seminarbeginn
12.30 Uhr - 13.30 Uhr Mittagspause
17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Hinweis: Diese Fortbildung ist auch als Inhouse-Veranstaltung buchbar. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Die Teilnahme an der Fortbildung kann unter bestimmten Bedingungen mit der Bildungsprämie oder bundesländerspezischen Bildungsschecks gefördert werden. Nähere Informationen finden Sie unter www.bildungspraemie.info oder www.iwwb.de unter „Fördersuche“.

Wenn die Sicherung rausfliegt...
(Fobi-2022-0903)

TEILNAHMEGEBÜHR: 398 EURO
(Inkl. Getränke, Mittagessen, Kaffee und Gebäck), Eine Übernachtung ist in der Teilnahmegebühr nicht enthalten. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

SEMINAR-ANMELDUNG

Name, Vorname

Institut/Einrichtung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Rechtsverbindliche Unterschrift

Mit Anmeldung erkennen die Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen (www.ijos.net/fobi-agb) und die Datenschutzbestimmungen der IJOS GmbH an. Damit Sie im Falle einer Absage gegen finanzielle Risiken abgesichert sind, empfehlen wir den Abschluss einer Seminarversicherung. Entsprechende Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung und unter www.ijos.net/ijos-seminarversicherung.